

A-MAZE-ING music UG (haftungsbeschränkt) Steigstraße 43 70565 Stuttgart-Rohr

Pressemitteilung

Stuttgart, den 20.02.2025

Nach dem erfolgreichen Benefiz-Konzert mit dem prägnanten Titel "Voices for Gaza", bei dem 10.000 Euro gesammelt und gespendet wurden, startet nun das von Jens Fischer Rodrian initiierte kreativ-kritische Künstlerkollektiv PROTESTNOTEN zusammen mit dem Musiklabel A-MAZE-ING music aus Stuttgart das Crowdfunding für ein weiteres Benefiz-Projekt.

Am Freitag 04. April 2025 erscheint das dritte Protestnotenalbum "Voices for Gaza". Der erste Sampler, der 2022 erschien, beschäftigte sich mit dem Thema Corona-Maßnahmen-Politik, dessen Auswirkung auf den Kulturbetrieb und die Gesellschaft im Allgemeinen. Das zweite Album hatte die Inhaftierung des vielleicht bekanntesten Journalisten seiner Zeit, Julian Assange, zum Thema und prangerte den drohenden Verlust der Redefreiheit und die zunehmende Zensur in westlichen Ländern an.

Das dritte Album verleiht dem Schicksal der Menschen in Palästina eine Stimme. Der Erlös des Projektes geht zum einen an die Hilfsorganisation Barakah Charity, die Hilfsgüter nach Gaza liefert, wie auch an Familien, mit denen der Initiator des Albums, Jens Fischer Rodrian, durch seine Frau Alexa Rodrian in Kontakt steht. Alexa Rodrian hat in Berlin bereits im September 2024 das Benefiz-Konzert "Voices for Gaza" organisiert und 10.000 EURO gesammelt und gespendet.

In seiner Entstehung ist das Album zu einer internationalen Kooperation geworden. Produziert wurde in Deutschland, Frankreich, Portugal, Österreich und den USA. Ein Text des palästinensischen Poeten Ibrahim Massri, der immer noch mit seiner Familie in Gaza ausharrt, ist auf dem Sampler vertreten. Ein paar Songs sind extra für das Album aufgenommen worden, so wie "Stand By" von Jakob Heymann, "We will not go down", gesungen von Nina Maleika und das Duett "Frieden mit dem Frieden schließen" von Jens Fischer Rodrian und Tino Eisbrenner. Andere Lieder sind in einem neuen Gewand zu hören, wie "Spiegeln" von Purple Schulz, der das verstummen der Gespräche zwischen den Zeitzeugen des Faschismus in Deutschland und deren Kindern thematisiert. Jazz Echo Gewinner Markus Stockhausen, der sich seit Jahren für den Frieden engagiert, ist mit zwei Kompositionen dabei. In letzter Minute konnte auch der Aktivist, Violinist und Bratschist Prof. Michael Barenboim für das Projekt gewonnen werden.

Auch Werke, die der öffentlichen Zensur zum Opfer gefallen sind, wie der Song "Eye for an Eye" von Alexa Rodrian, der ganz offiziell auf YouTube "geshadowbanned" wurde, oder der Track "Free Palestine" des Rappers Bustek, der für öffentliche Aufführungen des Titels auch schon mal von der Polizei von der Bühne geholt worden ist, sind auf dem Album zu hören. Das von Dieter Hallervorden gelesene Gedicht "Gaza Gaza" (Text Diether Dehm) hatte bereits vor Monaten für massive Unruhe in den Mainstream Medien gesorgt. Die Aktivisten und Künstler Kilez More, Morgaine und Äon, die auf Grund ihrer Friedensaktivitäten immer wieder verunglimpft werden, sind mit dem Titel "Wir Könnten" vertreten.

Der Lyriker Ibrahim Massri erwähnte kürzlich, wie sehr es den Menschen in Gaza Hoffnung gibt, dass sich Künstler und Aktivisten der ethnischen Säuberung in Palästina entgegenstellen und so dem Kampf gegen Apartheid eine Stimme geben.

Teilnehmer der Doppel CD:

Dieter Hallervorden, Purple Schulz, Michael Barenboim, Tino Eisbrenner, Nina Maleika, Alexa Rodrian, Isi Reicht, Jakob Heymann, Markus Stockhausen, Lou Rodrian, Lapaz, Bustek, Diether Dehm, Sanam, Sabrina Khalil, Hannes Kreuziger, Ibrahim Massri, Mohannad Nasser, Nirit Sommerfeld & Orchester Shlomo Geistreich, Kilez More, Jens Fischer Rodrian, Morgaine, Äon, Wolfgang Wodarg, Jeff Quay, Benedikt Schnitzler, Thea Hann, Rabih Lahoud, Peyoti for President, Martin Kelly, Sisters for Palestine und die vielen großartigen Musiker, die das Album unterstützt haben.

Weiter Infos zu dem Projekt "Voices for Gaza" unter <u>www.protestnoten.de</u>

Hier kann man das Crowdfunding unterstützen.

PRESSE-KONTAKT

Matthias Niemyt

A-MAZE-ING music

Mail: <u>mail@a-maze-ing.de</u>
Tel.: +49 (0)160 77 27 611

P R O T E S T NOTEN